



Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Februar - März 2012



Weltgebetstag: Steh auf für Gerechtigkeit

Jesus stärkt uns den Rücken

„Ich wünsche Ihnen Kraft dabei!“ das sage ich manchmal zu Menschen, die etwas Neues anfangen oder etwas Schweres erlebt haben. Auch für dieses neue Jahr und all seine Herausforderungen brauchen wir Kraft. Doch woher nehmen?

Der Apostel Paulus hat die Erfahrung gemacht, dass er genügend Kraft durch Jesus Christus bekommt. Er sagt einmal: „Ich vermag alles durch den, der mich kräftig macht“. Damit sagt er aber auch, dass er aus eigener Kraft nicht weit kommen würde.

In Singapur traut sich das niemand zu sagen, denn hier zählt die eigene Kraft sehr viel. Doch das Leben ist anders. Manches geht eben über unsere Kräfte. Deshalb ist Gott Mensch geworden. Mitten in unser Leben ist Jesus hineingegangen. Für Frieden, Gerechtigkeit und Heil - für alle ist er am Kreuz gestorben - und nach drei

Tagen wieder auferstanden. Seine Kraft ist nicht totzukriegen.

Deshalb gibt er uns Mut, immer wieder aufzustehen. Die Frauen aus Malaysia fordern uns auf: „Steh' auf für Gerechtigkeit. Hab' den Mut. Stell' dich an unsere Seite.“ Sie werden einiges in diesem Heft lesen und sich dann entscheiden können. Vielleicht haben Sie eine andere Grenze, die Sie überschreiten wollen. Möge Jesus Ihnen den Rücken stärken.

Ihre Pfarrerin



Vidia Rabeurlec

Herzlich willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder

**Frau Grasnick, Familie Lausch/Li,
Familie Nolting und Familie Kracker**

Ich wünsche Dir, dass Du den Boden, der Dir anvertraut ist, sorgsam vorbereitest. Und dass Du dann Frieden säst, Liebe, Freundlichkeit, Geduld und Vertrauen.

Gott wird seinen Segen geben und es gedeihen lassen, damit in Dir und um Dich herum ein Stück Himmel wächst.

Von Tina Willms



Steht auf für Gerechtigkeit - Weltgebetstag der Frauen aus Malaysia, 2012

Informationen zum Titelbild und über die Künstlerin Hanna Cheriyan Varghese

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2012 stammt von der Künstlerin Hanna Cheriyan Varghese aus dem Malaysia. Sein Titel lautet „Justice“ (Gerechtigkeit). Das Werk wurde von den Frauen aus Malaysia als Titelbild für ihren Weltgebetstagsgottesdienst ausgewählt.

Hanna Cheriyan Varghese wurde 1938 als Kind christlicher Eltern im Bundesstaat Selangor in Westmalaysia geboren. Gottesdienstbesuche, Gebete und gemeinsames Lesen in der Bibel spielten im Familienleben immer eine wichtige Rolle. Die Familie gehörte der syrisch-orthodoxen Kirche an und war anderen christlichen Konfessionen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Christliche Themen beschäftigten Hanna Cheriyan Varghese schon früh in ihrer Kunst. So verwendete sie in ihren Bildern intensive Farbspiele, Mystik und Symboliken, die an christlich-orthodoxe Ikonen erinnerten. Sie studierte am Lehrerinnen-College und weitete ihr künstlerisches Schaffen aus. Ihre farbenfrohen Werke fanden schnell Anklang. Im Laufe der Zeit stellte sie



ihre Bilder bei Ausstellungen in vielen Ländern Asiens und im renommierten Theologischen Seminar der Universität Princeton/USA aus.

Bereits im Jahr 2000 war ein Bild von Hanna Cheriyan Varghese Titelbild eines Weltgebetstages: Ihr Werk „Schöpfung und Spiritualität“ wurde von den Frauen aus Indonesien als Titelbild für ihren Weltgebetstag ausgewählt. Hanna Cheriyan Varghese starb im Juni 2009 in der malaysischen Hauptstadt Kuala Lumpur. Sie wurde 71 Jahre alt.

Steht auf für Gerechtigkeit

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist die einzige konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit. In seiner Hauptstadt Kuala Lumpur lebt ca. 80% der Bevölkerung. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben vor allem indigene Völker

mit einem hohen Christenanteil. In Kota Kinabalu arbeitet mein Mann Dr. Michael Preß am Theologischen Seminar, das ca. 200 Studenten zu Pfarrern ausbildet.

Malaysia ist zauberhaft: mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Das erzählen mir auch die Gemeindemitglieder unserer deutschsprachigen Schwester-gemeinde in Kuala Lumpur. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: sie lassen die Bibel sprechen. Die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Und die Worte des Propheten Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigen die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass ungewünschte

Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“ trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen zum Weltgebetstag 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: ***Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.***

Renate Kirsch, Lidia Rabenstein



Kinder aus unserer Gemeinde beten

**Wir laden Sie herzlich ein
zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag
mit der Liturgie unserer Schwestern aus Malaysia:**

**In Kuala Lumpur
am Samstag, den 3. März:**

in der Wesley Methodist Church Kuala Lumpur,
No.2, Jalan Wesley, 50150

Ab 15.00 Uhr zum Beisammensein bei Tee und anschliessendem Gottesdienst um 16.00 Uhr. Die WGT Liturgie wurde von der Frauengruppe des "Council of Churches of Malaysia" erstellt.

und am Samstag, den 10. März:
um 11.00 Uhr in der Deutschen Schule



**In Singapur
am Sonntag, den 4. März:**

um 16.30 Uhr in der Kapelle der ORPC

HAUSANGESTELLTE IN MALAYSIA: MENSCHENUNWÜRDIGE ZUSTÄNDE

Die Weltgebetstagsbewegung in Deutschland und Menschenrechtsaktivistinnen aus Malaysia: Gemeinsam für Gerechtigkeit!

„Steht auf für Gerechtigkeit“ rufen uns die Frauen aus Malaysia in ihrer Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2012 entgegen! Im Gottesdienst kommt die Menschenrechtsaktivistin Irene Fernandez zu Wort. Irene Fernandez setzt sich schon viele Jahre für die Rechte von Migrantinnen und Hausangestellten in Malaysia ein und war deswegen lange im Gefängnis.

„Die Arbeit von Hausangestellten ist Arbeit“
Foto: Tenaganita



Missbrauch und Ausbeutung

Im südostasiatischen Malaysia arbeiten nach Angaben des Malaysischen Gewerkschaftsbundes („Malaysian Trade Union Congress“) über 300.000 Hausangestellte. Die meisten stammen aus ärmeren Ländern der Region. Viele der Frauen und Mädchen kommen z. B. aus Indonesien oder von den Philippinen nach Malaysia. Weil Malaysia – im Vergleich zu ihren Heimatländern – wirtschaftlich sehr erfolgreich ist, können sie dort leichter Arbeit finden. Der Aufenthalt der Hausangestellten in Malaysia wird meist von einer Agentur und der/dem Arbeitgeber/in organisiert. Oft haben die Hausangestellten selbst dabei kein Mitspracherecht. In den meisten Fällen behält der/die Arbeitgeber/in auch noch den Pass der Hausangestellten ein. Häufig werden die Frauen damit zusätzlich unter Druck gesetzt, denn sie können sich nicht selbst um die Verlängerung ihres Visums kümmern. Das bedeutet konkret: Wenn es einen Konflikt gibt, kann die/die Arbeitgeber/in die Verlängerung des Visums als Druckmittel benutzen. Viele sind darüber hinaus bei den Agenturen verschuldet, weil sie horrende Vermittlungsgebühren „abarbeiten“ müssen. Weil die Arbeit von Hausangestellten in Malaysia, wie in den meisten Ländern, offiziell nicht als Arbeit anerkannt wird, können die Hausangestellten sich auch arbeitsrechtlich nicht zur Wehr setzen. Vor Missbrauch und Ausbeutung können sie sich deshalb häufig nicht schützen. Nach Recherchen von Nichtregierungsorganisationen, wie beispielsweise „Human Rights Watch“, sieht das Leben von vielen Hausangestellten so aus:

Keine soziale Absicherung

Einbehalten des Passes

Kein bezahlter freier Tag in der Woche

Kein Arbeitsvertrag

Sexuelle Gewalt:

von Belästigungen bis zu Vergewaltigungen

Keine Tarifverhandlungen

Beleidigungen, Bedrohungen und körperliche Gewalt

So ist es nicht nur in Malaysia, sondern in vielen Ländern der Welt. Die „Internationale Arbeitsorganisation“ (Englisch: „International Labor Organisation“ (ILO)) hat etwas gegen diese Ungerechtigkeiten unternommen. Regierungen, Gewerkschaften und Arbeitgebervertreter/innen, die in der ILO vertreten sind, haben am 16. Juni 2011 die historisch einzigartige „Konvention über menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte Nr. 189“ verabschiedet.



Malaysische Hausangestellte

Besuch von Herrn Oberkirchenrat Paul Oppenheim

Da ich nun schon bald drei Jahre in dieser Gemeinde bin, hilft die Evangelische Kirche in Deutschland den ins Ausland entsandten Pfarrerinnen und Pfarrern durch Beratung und Begleitung, ihren Auftrag zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung in missionarischer und diakonischer Verantwortung wahrzunehmen.

Herr OKR Oppenheim wird daher vom 10.-14. Mai 2012 unserer Gemeinde und auch Kuala Lumpur einen Besuch abstatten. Da er neben meiner Arbeit auch viele Gemeindemitglieder treffen möchte, darf ich Ihnen heute schon zwei Termine mitteilen: zum einen laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Donnerstag, den 10. Mai zu einem Dankeschön-Abend um 19.30 Uhr ein. Zum anderen würde ich mich über eine rege Teilnahme am Gottesdienst, am Sonntag, den 13. Mai um 16.30 Uhr in der Kapelle der ORPC, freuen. Im Anschluß wird jeweils Gelegenheit bestehen, mit OKR Oppenheim ins Gespräch zu kommen.

Lidia Rabenstein

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am Dienstag, 27. März 2012, 20 Uhr

mit Philip Scriven (UK)

in der Hauptkirche der ORPC,
3 Orchard Road
(MRT Station Dhoby Ghaut)

Eintritt frei

Werke "From Palm Sunday
to Easter" von

Bach, Reger, Brahms, Langlais,
Gigout, Thalben-Ball, Ropek,
Howells und Vierne



Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

im Namen des Gemeinderates lade ich alle Mitglieder der Gemeinde herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein:

Sonntag, 18. März 2012 um 17.30 Uhr

in der Kapelle der ORPC nach dem Gottesdienst, der um 16.30 Uhr beginnt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte und Aussprache: Vorsitzende, Pfarrerin, Schatzmeisterin, Kassenprüfer
3. Verabschiedung des Haushalts 2012
4. Entlastung des Gemeinderates
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung ist sehr wichtig.

Wir hoffen deshalb auf Ihr zahlreiches Kommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Wurmnest, Schriftführerin

Wir begrüßen unseren neuen Schatzmeister

Mit Wirkung vom Januar 2012 hat Herr Christian Nolting das Amt des Schatzmeisters in unserer Gemeinde übernommen. Er trat damit die Nachfolge von Frau Bianca Nestle an. Erforderlich wurde dieser Wechsel, da laut singapurischer Gesetzgebung zwingend alle zwei Jahre ein neuer Schatzmeister gewählt werden muss.



Christian Nolting teilt sich das Amt mit seiner Ehefrau Astrid. Beide leben bereits seit 3 Jahren in Singapur, wo er für eine Bank tätig ist. Ursprünglich kommen sie aus dem Ruhrgebiet, bzw. Frankfurt am Main. In seiner evangelischen Heimatgemeinde in Mülheim an der Ruhr hatte Christian Nolting in seiner Jugend bereits über zehn Jahre Erfahrung in der kirchlichen Jugendarbeit sammeln können. Beide freuen sich über die neue Aufgabe.

2. Feb	Do	15.30	kibs & babs, GESS
3. Feb	Fr	14.00	Beginn der Konfirmandenfreizeit in Malaysia
5. Feb	So	16.30	Jugend-Gottesdienst, ORPC
8. Feb	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
10. Feb	Fr	17.00	KidsGo: Mose im Bastkörbchen
12. Feb	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
13. Feb	Mo	20.00	Gemeinderatssitzung
14. Feb	Di	20.00	Gospelchor, Gemeindehaus
15. Feb	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
16. Feb	Do	15.30	kibs & babs, GESS
		11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
18. Feb	Sa	18.00	Gottesdienst in Penang mit Posaunenchor aus Singapur
19. Feb	So		kein Gottesdienst
26. Feb	So	10.30	Familiengottesdienst im Forum der GESS, 72 Bukit Tinggi Road
28. Feb	Di	20.00	Gospelchor Gemeindehaus
29. Feb	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS

Bitte heraustrennen und aufheben



GESS – German European School Singapore
Hauptcampus (Vorschule / Mittel- und Oberstufe)
Adresse: 72 Bukit Tinggi Road, Singapur 289760 (Bukit Timah)
Anfahrt: PKW oder Taxi Bukit Timah Rd./ Dunearn Rd., Swiss Club Rd., Bukit Tinggi Rd., nächste Bushaltestelle Dunearn Road / Bukit Timah Road (20 Min. Fußweg bis zum Gebäude).

1. März	Do	15.30	kibs & babs, GESS
2. März	Fr	17.00	KidsGo: Ostern und das Osterei
3. März	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
4. März	So	16.30	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Kindergottesdienst, ORPC
7. März	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
		9.00	Konfirmandenunterricht in Kuala Lumpur
10. März	Sa	11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
11. März	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
13. März	Di	20.00	Gospelchor, Gemeindehaus
14. März	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
15. März	Do	15.30	kibs & babs, GESS
18. März	So	16.30 17.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung, ORPC
Osterferien 24. März bis 15. April			
Ankündigung für April			
6. Apr	Fr	16.30	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl, ORPC
8. Apr	So	6.30	Osternacht-Gottesdienst, ORPC
8. Apr	So	16.30	Oster- Familiengottesdienst mit Glockenspiel und Osterversuche, ORPC



Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Presbyterian Church (ORPC); 3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.



Fasten macht stark!

Als Johannes seinen Freund Jesus traf, begrüßte ihn Johannes mit dem Segen: **Jesus, du bist der Auserwählte!** Er hat alles Besondere mit ihm vor. Du brauchst Jesus einen kleinen Schritt zu beschließen, so kommst du weiter.

hören, damit sie nicht und
spricht gut laut. Das Fehlen
macht ihn klar und einer
Bären gut, da dies eine bis-
summe will ihn nachlesen
und ihn anderen, Gottes
Kraft für seinen eigen-
en Subjekt zu sein
beim sein. Dies kann
bleibt stark mit
widerstand der
hohen Stimme.

[illegible]

Geht man zum Beispiel in den Sommer, so schenken wir einem Mann ein T-Shirt, das eine halbe Tonne wiegt. Einmal um die Erde und das Transatlantik von der West- zur Ostküste kann man damit.

[illegible]

Hilfenotizen

[illegible]

Einmal mehr ist es die Liebe, die die beiden zusammenbringt. Und das ist ein schönes Beispiel dafür, dass die Liebe die Welt verbessern kann. Und das ist ein schönes Beispiel dafür, dass die Liebe die Welt verbessern kann.

„Zwei Frauen
sitzten sich im
Korn, Frucht des
Kornes blühtet auf
denen, die ihnen
sahen, das Korn
blüht, das Korn
blüht, das Korn
blüht.“



Arbeitskreis: [Lernen im 21. Jahrhundert](#) | [Kommunikation](#) | [Medien](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Gesellschaft](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Sonstiges](#)

www.hulla-benjamin.de
 0911 40100-11 Fax 0911 40100-74 E-Mail: benjamin@hulla-benjamin.de

Liebe Mamis von kibs & babs.



Mit Beginn des neuen Jahres habe ich mich beruflich verändert und eine Vollzeitbeschäftigung begonnen. Das heisst natürlich, dass ich kibs & babs nicht weiterführen kann. Ich habe die Gruppe im August 2003 übernommen, das sind bereits 8.5 Jahre als Gruppenleiterin. Mir liegt die Gruppe sehr am Herzen und ich hoffe, dass jemand die Gruppe weiterführen kann. Bitte sagt mir Bescheid, ob jemand die Gruppenleitung übernehmen kann. In diesem Jahr sind nur noch **7 Termine: 2.2. NT, 16.2. NT, 1.3. NT, 15.3. NT Ostervorbereitung, 19.4. NT, 3.5. NT, 17.5. Abschiedsfeier**

Vielen Dank.

Angelika Si Hoe

Mobile: 96444286,

Email: cmpl@pacific.net.sg, Skype: angelika.sihoe



Wir sagen: Danke!

Liebe Angelika,

Achteinhalb Jahre hast Du ununterbrochen die Kibs&babs Gruppe zwei Mal im Monat selbstständig geleitet. Gut ökumenisch hast Du alle Kinder im Alter von 3-7 Jahren und manchmal noch jünger, eingeladen, um ihnen in anschaulicher und spannender Weise Jesusgeschichten zu erzählt. Es kamen tolle Bastelalben dabei heraus, die die Kinder mit nach Hause nahmen und vielleicht noch ihren eigenen Kindern einmal zeigen werden. Deine kreativen Ideen, Deine Freundlichkeit und Offenheit haben viele Mütter und sicher auch ein paar Väter bestärkt, ihre Kinder durch die Jahre zu Dir in die Stunde zu bringen.

Wir danken Dir von Herzen dafür. Gott segne Dich in deinem neuen Aufgabenbereich und gebe Dir viel Freude. Du wirst sicher auch dort ein Segen für andere sein.

Im Namen der Kirchengemeinde Lidja Rabenstein

Im Namen der Kirchengemeinde Lidia Rabenstein

Gemeinsam auf Entdeckungsreise
durch die Bibel

Wir laden Euch* ein zu Spiel und Spaß am Nachmittag



Wann: Freitag, den 10. Februar
17.00 - 19.00 Uhr

Mose im Bastkörbchen

Wo: Familie Hillgärtner
43 Coronation Drive
Singapore 269597

Wann: Freitag, den 2. März
17.00 - 19.00 Uhr

Ostern und das Osterei

Wo: Familie Stricker
74 Eng Kong Road
Singapore 599060

* alle Kinder der 1.-6. Klasse, Anmeldung per email an degisin@pacific.net.sg



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**

4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____ Geb.Dat.: _____

Partner/in: _____ Geb.Dat.: _____

Kinder (mit Geb.Dat.): _____

Anschrift: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag, um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)
SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)
Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen:

Antragseingang am:	Austritt am:	
Mitglied ab:	Eintrag im Adressenverzeichnis	
Bestätigung und Satzung; Brief am:	Meldung im Gemeindebrief	
Erster Beitrag:	Original ins Stammverzeichnis	
	Kopie an Schatzmeister	



Gut genug

„Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“

Ende Februar 2012 beginnt bereits die Fastenzeit. „7 Wochen Ohne“ heißt die Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Hier geht es nicht so sehr darum, was man weglässt in den 40 Tagen vor Ostern, es geht vielmehr darum, in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen.

„Jeden Tag ein bißchen besser“- mit diesem Slogan preist nicht nur die Werbung ihren Ehrgeiz. Auch die Eltern, Lehrer, Arbeitgeber können einstimmen. Nach einem Erfolg wird gleich immer ein neues Ziel ausgerufen. Was gestern gut war,

muss morgen überboten werden. und selbst dann bleibt immer noch genügend Platz für Verbesserungen. Jeder könnte schneller, besser, attraktiver sein.

Karriere, Körper, Kirche „alles Aktivposten“ in unserem Leben voller Optionen. Bildung, Schönheitsbehandlungen, Therapien: ein Heer an Dienstleistungen steht bereit, um aus uns das Letzte herauszuholen. Das Bekenntnis zu Grenzen und Schwächen? Ist es eine Bankrotterklärung oder Mut? Sie können entscheiden. Die Botschaft dieser Fastenaktion lautet: „Gut genug!“ für Ihren Lebensweg. Sieben Fastenwochen lang dürfen Sie es gut sein lassen und den Blick schulen für den Punkt, wo es reicht.



GlaubensFragen

**Einen christlichen Begriff in aller Kürze
vorzustellen ist das Ziel dieser Rubrik
von Michael Press**

Wer ist Jesus Christus?

„Ich glaube, dass Jesus Christus, wahrhafter Gott... und auch wahrhafter Mensch ... sei mein Herr, der mich verlorenen und verdammten Menschen erlöst hat, erworben, gewonnen von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels, nicht mit Gold oder Silber, sondern mit seinem heiligen, teuren Blut, und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben, auf dass ich sein eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit ...“

Mit diesen Worten aus Martin Luthers *Kleinem Katechismus* rühren wir an des Herzstück unseres Glaubens.

Ich kann nur glauben, dass Christus mein Herr sei, weil Gott ihn mir gegeben hat. Diesen Christus, der mich erlöst, kann ich mir nicht ausdenken.

Glaube ist Antwort auf die Offenbarung Gottes. Gott spricht mir zu, dass meine Sünde vergeben ist. Das geschieht durch Jesus Christus. Niemand anders kann mir meine Sünde vergeben. Meine Sünde ist ja gerade, dass ich nicht glaube, dass Gott mir vergibt, sondern dass ich mir selbst vergeben will, oder nicht glaube, dass ich Vergebung und Erlösung brauche.

Sünde ist das Eingeschlossensein in meiner Welt ohne Gott. Sünde ist Selbstbezogenheit. Gott muss von außen kommen. Er muss mich aus meiner Welt in seine Welt versetzen.

Das ist die Befreiung durch Jesus Christus. Aus der Herrschaft des Bösen und der Sünde werde ich befreit. Doch nicht zu einer willkürlichen Freiheit, in der mir alles erlaubt ist. Ich werde befreit zu einem neuen Dienst: In Christi Reich zu leben und ihm zu dienen.

Wie ich dort lebe und ihm diene, das steht in der Bibel, zum Beispiel in der Bergpredigt: Selig sind, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit! Tue denen Gutes, die Dir Böses tun. Sammelt keine Schätze auf Erden, sondern im Himmel bei Gott.

Was sind solche Schätze im Himmel?

Gott zu lieben und dem Nächsten zu dienen, ist die Zusammenfassung des Willens Gottes. „Was ihr den Geringsten und Schwächsten getan habt, das habt ihr mir getan,“ sagt Jesus in Matthäus 25, 40. „Wenn ihr einem Hungrigen zu Essen gebt, wenn ihr den Fremden beherbergt, wenn ihr die Kranken besucht und die Gefangenen, dann habt ihr es mir getan.“

Dem reichen Mann sagt er: „Du hast

dich bemüht, alle Gebote zu halten. Doch eines fehlt noch: Verkaufe deinen Reichtum und gib ihn den Armen. Dann bist du frei, mir zu folgen.“ (siehe Lukas 18, 22).

Das ist fürwahr keine leichte Sache und aus eigener Kraft scheitern wir daran. Wir klammern uns an die Güter und Bindungen dieser Welt. Darauf hat uns die Evolution und unsere Leistungsgesellschaft getrimmt. Deshalb brauchen wir die Er-Lösung, die eine Befreiung ist.

Wie kann uns Christus erlösen und befreien?

Luther hat dies in das Bild einer Hochzeit gefasst.

Auf dieser Hochzeit geschieht ein fröhlicher Wechsel. Ich bin Du, und Du bist ich. Meins wird deins, und deins wird meins.

Auf dieser Hochzeit sagt der Bräutigam Christus zu uns, seiner Braut: „Deine Abhängigkeit und Verlorenheit in diese Welt und in das Böse nehme ich auf mich und von dir weg. Darum bin ich am Kreuz für Dich gestorben.“

Im Tausch dafür gebe ich Dir, was meins ist: Das ist das neue Leben, das mir in der Auferstehung geschenkt wurde. Ein Leben, das von Gott getragen ist. Ein Leben, in dem Du Gott und den anderen Menschen dienen kannst. Ein Leben, wo nicht die Leistung zählt, sondern die Liebe.“

Diese Hochzeit ist schon für uns arrangiert. Christus ist schon für uns gestorben und für uns auferstanden. Wir brauchen es nur noch zu glauben. Dann wird uns der Heilige Geist zu Neuen Menschen machen.

Anzeige



Counseling (Psychotherapy) & Hypnotherapy Hub (CHH)

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess - und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten.

Wenn sich diese Probleme nicht mehr aus der Welt schaffen lassen, und das Leiden so stark geworden ist, daß etwas geschehen muss, dann kann der professionelle deutsch- und englischsprachige Counselor (Psychotherapeut) helfen.

Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH),
16 Taman Warna (Chip Bee Gardens), 276352
Tel: (65) 818 22 637 Web: www.CHH.com.sg



Viele Unternehmen bewegen Kisten. Wir bewegen Familien.

Es ist alles eine Frage der Einstellung. Wo die meisten Firmen Lastwagen und Kisten sehen, sehen wir die Menschen und ihren Besitz. Allein im vergangenen Jahr sind über 20.000 Familien in der Welt mit uns umgezogen.

Und mit international 3.500 Mitarbeitern, über 120.000 Quadratmetern Lagerkapazität und mehr als 800 Fahrzeugen haben wir die Ressourcen, um Ihnen den persönlichsten Service in der Branche zu liefern.

Internationale und nationale Umzüge.

Hong Kong | China | Singapur | Indien | Dubai | Abu Dhabi | Oman | Katar | Bahrain | Saudi-Arabien



Blk 9003, Tampines Street 93, #03-162, Singapore 528837
Tel +65 6587 7161 Fax +65 6783 6077
enquiry@writerrelocasia.com www.writerrelocasia.com

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker,
Eva Weisenburger

kibs & babs

Zeit: jeden ersten und dritten Donnerstag von 15.30 -17.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

Alter: 3-7jährige. Den Kindern werden die schönsten biblischen Geschichten spielerisch nahegebracht.

Ort: GESS (Grundschule),
300 Jalan Jurong Kechil

Kontakt: Angelika Si-Hoe,
HP: 96444286

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams,
HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhoefer
HP: 98321322.

Der Gospelchor singt schwungvolle Gospels und moderne englische Lieder.

Auftritt: regelmäßig im Gottesdienst.

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10:30

Ausnahmen siehe Kalender

Konfirmandenunterricht

Dauer: von August bis Mai

Konfirmation: 2. Juni 2012

Zeit: Samstag von 9.30 Uhr - 15.00 Uhr

Alter: für Jugendliche ab dem 8. Schuljahr

Treffen: 1-2 mal monatlich im Gemeindehaus (siehe Kalender)

KidsGO

Zeit: einmal im Monat,
Freitags 17.00-19.00 Uhr

Wer: Kinder von der 1.-6.Klasse

Wo: siehe jeweils Anzeige in der GESS

Anmeldung: über degsin@pacific.net.sg

PfarrerIn Lidia Rabenstein

4 Anklong Lane

#01-09 Faber Garden

Singapore 579979

Tel: 6457 5604

Email: degsin@pacific.net.sg

Homepage: www.orpc.org.sg

Mitglieder des Gemeinderats

Petra Chun, Vorsitzende (6765 1211)

Ralf Cabos (9756 2455)

Christian Nolting (9488 6169)

Bianca Nestle (9005 5774)

Wolfgang Papenmeier (6760 3548)

Dr. Peter Preiser (6795 9249)

Susanne Wurmnest (9664 8074)



Der Gemeindebrief der deutschen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press

Lidia Rabenstein

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Publisher: German Speaking
Protestant Congregation

Editor: Rev. Lidia Rabenstein

Permit No: MICA (P) 010/10/2010

Printer: Viva Lithographers Pte. Ltd.